Reichs-Gesetzblatt.

№ 6.

(Nr. 1848.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90. Vom 27. März 1889.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90 wird

in Ausgabe

auf 21 872 187 Mark, nämlich

auf 4 611 172 Mark an fortdauernden,

auf 4 773 440 Mark an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats, und

auf 12 487 575 Mark an einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats,

und

in Einnahme

auf 21 872 187 Mark

festgestellt und tritt dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90 hinzu.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 27. März 1889.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst von Bismarck.

Ausgegeben zu Berlin den 30. März 1889.

Nachtrag

zum

Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90.

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu: Preußen rc. Mark.	Sachsen. Mark.	Württemberg. Mark.	Ueberhaupt. Mark.
		Fortdauernde Ausgaben.				
		VI. Verwaltung des Reichsheeres.				
24.	1/22.	Geldverpflegung der Truppen	333 673	54 974	1 027	389 674
25.	1/6.	Naturalverpflegung	1 471 003	153 403	38 128	1 662 534
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	16 599	1 420	26	18 045
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	137 784	37 240	3 960	178 984
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	—	3 500	—	3 500
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde	268 080	38 584	11 165	317829
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	100 000	—		100 000
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen	194 138	9 880	2 700	206 718
40.		Wohnungsgeldzuschüsse..........	10 005	1 464	—	11 469
		Summe....	2 531 282	300 465	57 006	2 888 753
44.		Militärverwaltung von Bayern 736 420 *M.* Davon ab: der auf die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats — Kapitel 5a — entfallende, bei diesem Kapitel unter Titel 31 angesetzte Theil vorstehender Quote mit........ 358 540 „				
		Bleiben...	—	—	—	377 880
		Summe VI....	—	—	—	3 266 633
		Seite für sich.				

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1889/90 gehen ab. Mark.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
		Uebertrag....	—	3 266 633	—
		VII. Marineverwaltung.			
45.	1/8.	Admiralität	624 450	—	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	172 770	—	—
45.	1/5.	Oberkommando	—	160 000	38 000
46.	1/9.	Reichs-Marine-Amt	—	743 320	—
51.	1/28.	Militärpersonal	—	33 703	—
52.	1/5.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	—	777 800	—
53.	1/5.	Naturalverpflegung	—	141 650	—
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen..	—	1 086	—
56.		Wohnungsgeldzuschuß	—	10 200	—
57.	1/11.	Krankenpflege....................	—	100 000	100 000
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	—	50 000	50 000
		=	797 220	2 017 759	
		Summe VII....	—	1 220 539	188 000
		IX. Reichsschatzamt.			
68.	1a.	Allgemeine Fonds................	—	24 000	—
		XI. Reichsschuld.			
72.	1/4.	Verzinsung	—	100 000	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben..	—	4 611 172	188 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu. Mark.
		Einmalige Ausgaben.	
		a. Ordentlicher Etat.	
2.	7	II. Auswärtiges Amt	1 200 000
3.	7.	III. Reichsamt des Innern	100 000
5a.		V. Verwaltung des Reichsheeres.	
	1/14.	a) Preußen ꝛc.	2 434 300
		Davon ab: Zuschuß des außerordentlichen Etats	36 250
		Bleiben a. Preußen ꝛc.	2 398 050
	19/26.	b) Sachsen	196 150
	27/30.	c) Württemberg	146 700
		Summe A	2 740 900
		Preußen ꝛc.	
	15/18.	Zu Garnisonbauten ꝛc. in Elsaß-Lothringen	337 000
		Summe B für sich.	
	31.	Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A	358 540
		Summe V	3 436 440
6a.	1/2.	VI. Marineverwaltung	37 000
		Summe a	4 773 440

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
		b. Außerordentlicher Etat.		
		III. Verwaltung des Reichsheeres.		
		Aus Anlaß der Heeresverstärkung.		
12.	1a.	Preußen ꝛc.	—	—
12a.		Aus Anlaß der Veränderungen in den Formationen der Artillerie.		
	1/4.	a) Preußen ꝛc.	9 634 790	—
	5.	Zuschuß zu den Ausgaben im ordentlichen Etat	25 000	—
			9 659 790	—
	10/13.	b) Sachsen	781 740	—
	14/17.	c) Württemberg	458 900	—
		Summe A.	10 900 430	—
		Zu Kasernenbauten.		
	6/8.	a) Preußen ꝛc.	150 000	—
	9.	Zuschuß zu den gleichartigen Ausgaben im ordentlichen Etat	11 250	—
			161 250	—
	—	b) Sachsen	—	—
	—	c) Württemberg	—	—
		Summe B.	161 250	—
	18.	Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A.	1 425 895	—
		Summe III.	12 487 575	—
		Summe b.	12 487 575	—
		Dazu » a.	4 773 440	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	17 261 015	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	4 611 172	188 000
		Summe der Ausgabe	21 872 187	188 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu. Mark.
21.		XI. **Matrikularbeiträge.**	
	1.	Preußen	5 671 836
	2.	Bayern	1 085 598
	3.	Sachsen	637 315
	4.	Württemberg	399 611
	5.	Baden	320 711
	6.	Hessen	191 597
	7.	Mecklenburg-Schwerin	115 196
	8.	Sachsen-Weimar	62 879
	9.	Mecklenburg-Strelitz	19 703
	10.	Oldenburg	68 403
	11.	Braunschweig	74 598
	12.	Sachsen-Meiningen	43 039
	13.	Sachsen-Altenburg	32 338
	14.	Sachsen-Coburg und Gotha	39 823
	15.	Anhalt	49 705
	16.	Schwarzburg-Sondershausen	14 742
	17.	Schwarzburg-Rudolstadt	16 791
	18.	Waldeck	11 331
	19.	Reuß älterer Linie	11 197
	20.	Reuß jüngerer Linie	22 151
	21.	Schaumburg-Lippe	7 452
	22.	Lippe	24 678
	23.	Lübeck	13 551
	24.	Bremen	33 173
	25.	Hamburg	103 873
	26.	Elsaß-Lothringen	313 321
		Summe XI	9 384 612

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Für das Etatsjahr 1889/90 treten hinzu. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
		XII. Außerordentliche Deckungsmittel.		
23.		Aus der Anleihe.		
	1.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Gesammtheit aller Bundesstaaten	12 326 325	—
	2.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	161 250	—
		Summe Kapitel 23....	12 487 575	—
		Summe XII....	12 487 575	—
		Dazu Summe XI....	9 384 612	—
		Summe der Einnahme....	21 872 187	—
		Die Ausgabe beträgt....	21 872 187	188 000
		Balanzirt.		

Berlin, den 27. März 1889.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst von Bismarck.

(Nr. 1849.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres. Vom 27. März 1889.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres mit 12 487 575 Mark vorgesehen sind, bis zur Höhe dieses Betrages im Wege des Kredits flüssig zu machen

und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auf die nach dem gegenwärtigen Gesetze aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen mit der Maßgabe Anwendung, daß Zinsscheine auch für einen längeren Zeitraum als vier Jahre ausgegeben werden dürfen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 27. März 1889.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst von Bismarck.

(Nr. 1850.) Bekanntmachung, betreffend Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen vom 27. Februar 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 57). Vom 4. März 1889.

Der Reichstag hat in seiner Plenarsitzung vom 4. Februar d. J. beschlossen, dem durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 301) veröffentlichten Beschlusse des Bundesraths,

betreffend Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen vom 27. Februar 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 57), soweit sich der Beschluß auf den §. 16 Absatz 3 der Gewerbeordnung stützt,

die Genehmigung zu ertheilen.

Berlin, den 4. März 1889.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

von Boetticher.

Herausgegeben im Reichsamt des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.